



Doppelter deutscher Triumph bei der German International Amateur Championship Boys & Girls



Die Sieger der GBG 2026: Johann Mons und Lily Reitter | © DGV/Tiess

Ein unvergessliches Turnierwochenende am Scharmützelsee: Die 22. German International Amateur Championship Boys & Girls (GBG) im Golf Resort Bad Saarow hat zwei würdige Sieger hervorgebracht. Bei den Jungen setzt sich Johann Mons vom Hamburger GC Falkenstein mit einer beeindruckend konstanten Leistung durch und gewinnt mit einem Gesamtergebnis von 208 Schlägen (-8) vor dem Dänen Christian Photin (210, -6) und dem Engländer Aaron Moody (212, -4). Bei den Mädchen krönt sich Lily Reitter vom GP Gerolsbach nach Runden von 75, 67 und 67 Schlägen zur Meisterin und behauptet sich mit einem Schlag Vorsprung auf Sofia Maier-Borst vom GC St. Leon-Rot. Platz drei teilen sich Lana Guyot (SUI) und Hannah Lee-McNamara (IRL). Sechs deutsche Spieler platzieren sich bei den Jungen in den Top Ten, ein starkes Zeichen für die Qualität des deutschen Nachwuchsgolfs.

Mons beweist Nervenstärke im entscheidenden Moment

Der 16-jährige Hamburger bestach über alle drei Turniertage durch Stabilität und Ruhe. Im Finale, als die Spitze zeitweise von acht Spielern innerhalb von zwei Schlägen besetzt war, behielt Mons die Kontrolle. Mit einem Eagle auf Bahn 6 und einer zweiten 68er-Runde in Folge ließ er keinen Konkurrenten mehr an sich heran. Der bislang Führende Youp Orsel (NED) musste nach einem frühen Doppelbogey abreißen lassen und fiel am Ende auf den geteilten vierten Rang zurück.

„Ich bin mit einer Wildcard in dieses Turnier gekommen, allein das hat mich schon gefreut – hier überhaupt mitspielen zu dürfen. Dann über 54 Löcher so gutes Golf zu spielen und am Ende zu gewinnen, macht das Ganze natürlich noch einmal besonders“, sagte ein sichtlich gerührter Mons nach seinem Triumph. Er habe bewusst nicht ins Livescoring geschaut: „Ich habe mein Golf weitgespielt und an der 18 strategisch gut agiert.“

Photin zündet Feuerwerk – Moody holt Bronze

Silber geht bei den Jungen an Christian Photin (DEN), der mit der tiefsten Runde des gesamten Turniers aufwartet: Eine makellose 66 (-6) am Finaltag, eröffnet mit einem Eagle, katapultiert ihn noch auf insgesamt sechs unter Par (210 Schläge). Das Besondere: Photin startete von der 14. Position aus, vier Flights vor der Führungsgruppe. Aaron Moody (ENG) sichert sich Bronze nach konstanten Runden von 72, 69 und 71 Schlägen (212, -4). Hinter Mons komplettieren fünf weitere Deutsche die Top Ten: Fredrick Adolf (GC Rheinhessen) auf T4 sowie Fabian Buhl, Tim Nachtwey, Tim Maximilian Brohl und Maximilian Franck auf T10. Für spektakuläre Schlaglichter abseits des Titelrennens sorgten am zweiten Turniertag der Franzose Rafael Amiel mit einem Hole-in-One an Bahn 17 sowie Malte Seidemann (GC Hubbelrath), dem an Bahn 1 aus 220 Metern ein Albatros gelang.

Reitter verteidigt Führung mit Klasse

Bei den Mädchen lieferten gleich zehn Spielerinnen am Finaltag Runden unter 70 – ein Beleg für die außerordentliche Feldqualität. Sofia Maier-Borst (GC St. Leon-Rot) startete von der neunten Position und führte zwischenzeitlich nach fünf Birdies auf der Front Nine das Leaderboard an. Mit einer starken Schlussrunde spielte sie sich gesamt auf neun unter Par. Doch Lily Reitter ließ sich nicht beirren: Zum zweiten Mal in Folge unterschrieb die 17-Jährige eine 67 (-6), übernahm mit dem Birdie auf Loch 17 die alleinige Führung und brachte den Titel souverän nach Hause. Für die GBG-Gewinnerin ist es nach dem Sieg bei der R&A Girls Amateur Championship 2025 der nächste große Erfolg auf internationalem Parkett. Nach ihrem Sieg freute sich Reitter: „Bisher habe ich schon etliche tiefe Runden gespielt, aber noch nie zweimal sechs unter Par hintereinander. Der Palmer Course ist sehr interessant und eng. Man muss vom Tee schon sehr gerade sein, aber meine Drives waren heute wirklich gut. Es gibt zwei etwas kürzere Par 5, die man mit dem zweiten Schlag gut erreichen kann. Ansonsten ist der Platz aber wirklich anspruchsvoll und ich hatte viel Spaß, hier zu spielen.“ Platz drei teilen sich Lana Guyot (SUI) und Hannah Lee-McNamara (IRL).

Starker Gastgeber – starkes Turnier

Marcus Neumann, Vorstand Sport des Deutschen Golf Verbandes, zog ein rundum positives Fazit: „Bad Saarow hat sich erneut als idealer Gastgeber für dieses Turnier erwiesen. Die Plätze – Faldo und Palmer – tragen überaus klangvolle Namen, waren in einem

Informationen zum Text

8. Juni 2026

Pressemitteilungen

Anhänge



Doppelter deutscher Triumph bei der German International Amateur Championship Boys & Girls

Johann Mons und Lily Reitter zeigen in Bad Saarow

Wochenende! Sonntag, 8. Juni 2026: Ein unvergessliches Turnierwochenende am Scharmützelsee: Die 22. German International Amateur Championship Boys & Girls (GBG) im Golf Resort Bad Saarow hat zwei würdige Sieger hervorgebracht. Bei den Jungen setzt sich Johann Mons vom Hamburger GC Falkenstein mit einer beeindruckend konstanten Leistung durch und gewinnt mit einem Gesamtergebnis von 208 Schlägen (-8) vor dem Dänen Christian Photin (210, -6) und dem Engländer Aaron Moody (212, -4). Bei den Mädchen krönt sich Lily Reitter vom GP Gerolsbach nach Runden von 75, 67 und 67 Schlägen zur Meisterin und behauptet sich mit einem Schlag Vorsprung auf Sofia Maier-Borst vom GC St. Leon-Rot. Platz drei teilen sich Lana Guyot (SUI) und Hannah Lee-McNamara (IRL). Sechs deutsche Spieler platzieren sich bei den Jungen in den Top Ten, ein starkes Zeichen für die Qualität des deutschen Nachwuchsgolfs.

Mons beweist Nervenstärke im entscheidenden Moment

Der 16-jährige Hamburger bestach über alle drei Turniertage durch Stabilität und Ruhe. Im Finale, als die Spitze zeitweise von acht Spielern innerhalb von zwei Schlägen besetzt war, behielt Mons die Kontrolle. Mit einem Eagle auf Bahn 6 und einer zweiten 68er-Runde in Folge ließ er keinen Konkurrenten mehr an sich heran. Der bislang Führende Youp Orsel (NED) musste nach einem frühen Doppelbogey abreißen lassen und fiel am Ende auf den geteilten vierten Rang zurück.

„Ich bin mit einer Wildcard in dieses Turnier gekommen, allein das hat mich schon gefreut – hier überhaupt mitspielen zu dürfen. Dann über 54 Löcher so gutes Golf zu spielen und am Ende zu gewinnen, macht das Ganze natürlich noch einmal besonders“, sagte ein sichtlich gerührter Mons nach seinem Triumph. Er habe bewusst nicht ins Livescoring geschaut: „Ich habe mein Golf weitgespielt und an der 18 strategisch gut agiert.“

PM 26-06-08 Doppelter deutscher Triumph bei der German International Amateur Championship Boys & Girls (PDF)

Bild



Die Sieger der GBG 2026: Johann Mons und Lily Reitter

hervorragenden Zustand und haben dem Feld alles abverlangt. Das internationale Feld hat das Niveau dieser Meisterschaft einmal mehr unterstrichen. Und mit der Qualifikationsmöglichkeit für den PING Junior Solheim Cup haben wir gemeinsam mit dem Resort einen weiteren wichtigen Baustein gesetzt, um die Meisterschaft auch in Zukunft noch attraktiver zu machen. Dass am Ende gleich zwei Deutsche ganz oben auf dem Podium standen, freut uns natürlich ganz besonders – aber auch das gesamtdeutsche Ergebnis mit so vielen starken Platzierungen zeigt eindrucksvoll: Unser Nachwuchs ist hervorragend entwickelt und braucht den internationalen Vergleich nicht zu scheuen."

Mit dem doppelten deutschen Sieg, einer begeisternden Kulisse am Scharmützelsee und breitem positivem Feedback aus den teilnehmenden Nationen unterstreicht die German International Amateur Championship Boys & Girls einmal mehr ihren Status als eines der renommiertesten Nachwuchsturniere Europas.

Partner
des DGV

HanseMerkur 

 KINDERSCHUTZALLIANZ
THE ALLIANCE FOR CHILDREN